

Ich melde mich für die Tagung verbindlich an (Nr. 19-122):

## „Zwischen Krisenintervention und Therapie – die professionelle Beratung in der Opferhilfe“

**11. – 13. September 2019**

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet. Bei Verhinderung Ihrerseits melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %.

Datum

Unterschrift

**EVANGELISCHE AKADEMIE MEIßEN**  
Birgit Menzel  
St.-Afra-Klosterhof  
Freiheit 16  
01662 Meißen

Bitte  
ausreichend  
frankieren.

### Kosten:

Die Tagungskosten betragen 143,00 EUR pro Person. Darin sind die Kosten für zwei Übernachtungen, Vollpension, die Gästetaxe(\*) und der Tagungsbeitrag enthalten. Für die Übernachtung im Einzelzimmer wird ein Zuschlag von insgesamt 10,00 EUR erhoben. Auf vorherige schriftliche Anfrage hin ist eine Ermäßigung für Personen mit geringem Einkommen möglich. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

(\*) Seit 01.01.2019 erhebt die Stadt Meißen eine Gästetaxe in Höhe von 1,50 EUR pro Person und Nacht. Die Evangelische Akademie ist verpflichtet, die Gästetaxe vom Gast einzuziehen und an die Stadt Meißen abzuführen.

Ausführliche Informationen: [www.stadt-meissen.de/ortsrecht.html](http://www.stadt-meissen.de/ortsrecht.html)

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit angehängter Antwortkarte, über unsere Homepage [www.ev-akademie-meissen.de](http://www.ev-akademie-meissen.de) oder per E-Mail an.

(Ansprechpartnerin: Frau Birgit Menzel, [birgit.menzel@ev-akademie-meissen.de](mailto:birgit.menzel@ev-akademie-meissen.de) oder 03521-4706-11).

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Verhinderung melden Sie sich bitte spätestens sieben Tage vor Beginn der Veranstaltung ab. Andernfalls wird eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % der Tagungskosten erhoben. Bei Absage oder Nichtanreise am Anreisetag beträgt die Ausfallgebühr 100 %. Wir behalten uns vor, die Tagung aufgrund höherer Gewalt (z. B. Krankheit, geringer Anmeldestand) abzusagen. Sie werden dann, wenn möglich, spätestens zehn Tage vorher informiert. Wir empfehlen Ihnen eine Reiserücktrittsversicherung.

### Anreise:

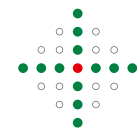
Die Evangelische Akademie Meißen liegt in der historischen Altstadt Meißen an der Zufahrt zum Dom neben der St. Afra Kirche. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie die Akademie mit der S-Bahn von Dresden aus. Die Linie S 1 verkehrt mindestens alle 30 Minuten. Ab Haltestelle „Bahnhof Meißen“ können Sie per Taxi ans Ziel gelangen. Von der Haltestelle „Meißen Altstadt“ beträgt der Fußweg, der allerdings mit einem steilen Aufstieg auf den Burgberg verbunden ist, etwa 20 Minuten. Mit dem PKW erreichen Sie Ihr Ziel über die B6 und B101 in Richtung Meißen Zentrum und Meisastraße. Weitere Informationen zur Anreise entnehmen Sie bitte unserer Homepage. Üblicherweise ist unsere Rezeption bis 18 Uhr besetzt. Bitte melden Sie Spätanreisen an.

### Förderung:

Diese Tagung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.

### Kooperationspartner/Förderer:

- Sächsisches Staatsministerium der Justiz (SMJus)  
Grußwort Sächsischer Staatsminister der Justiz *Sebastian Gemkow* (angefragt)
- Polizeidirektion Chemnitz  
Grußwort Polizeipräsidentin *Sonja Penzel*
- Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland e.V. (ado)  
Grußwort Sprecher des ado *Dr. Christoph Gebhardt*
- Christliches Sozialwerk gGmbH (CSW)  
Grußwort des Geschäftsführers des CSW *Peter Leuwer*



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

Evangelische Akademie Meißen  
Freiheit 16, 01662 Meißen  
Telefon: 03521 / 47 06 0  
Telefax: 03521 / 47 06 99  
[klosterhof@ev-akademie-meissen.de](mailto:klosterhof@ev-akademie-meissen.de)  
[WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE](http://WWW.EV-AKADEMIE-MEISSEN.DE)



Zur  
Anmeldung



EVANGELISCHE AKADEMIE  
MEIßEN



Opferhilfe Sachsen e.V.  
Beratung und Begleitung für Betroffene von  
Straftaten, deren Angehörige und Zeugen



**„ZWISCHEN KRISENINTERVENTION  
UND THERAPIE –  
DIE PROFESSIONELLE BERATUNG IN  
DER OPFERHILFE“**

**11. – 13. September 2019 in Meißen**

Titelbild: © Pictasch-Fotografie

Name

Vorname

Straße / Nr.

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Beruf/Organisation

Ich wünsche

Einzelzimmer

Zweibettzimmer

keine Übernachtung

ein Zweibettzimmer zusammen mit

vegetarische Kost

Sonderkost (vegan / laktosefrei / glutenfrei / spezielle Speiseunverträglichkeiten)

zum Aufpreis von 2,00 EUR je Hauptmahlzeit (Frühstück, Mittagessen, Abendessen)

Bemerkungen:

**Datenschutz:** Wir beachten den Grundsatz der zweckgebundenen Daten-Verwendung und erheben, verarbeiten und speichern Ihre persönlichen Daten nur für die Zwecke, für die Sie sie uns mitgeteilt haben. Eine Weitergabe Ihrer persönlichen Daten an Dritte erfolgt ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht, sofern dies nicht zur Erbringung der Dienstleistung oder zur Vertragsdurchführung notwendig ist. Unsere Mitarbeiter/innen und die von uns beauftragten Dienstleistungsunternehmen sind von uns zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verpflichtet worden.



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



EVANGELISCHE  
AKADEMIE MEISSEN



Opferhilfe Sachsen e.V.  
Beratung und Begleitung für Betroffene von  
Straftaten, deren Angehörige und Zeugen

**ZUR TAGUNG:**

Nicht erst im Prozess der Einführung des Gesetzes zur Psychosozialen Prozessbegleitung in Deutschland zum 1. Januar 2017 fällt wiederholt auf, dass die Unterschiede zwischen Psychotherapie und professioneller Opferberatung in der externen Diskussion mit der Justiz, Polizei und Netzwerkpartnern oft verschwimmen. Der Verein Opferhilfe Sachsen e.V. möchte mit dieser Tagung gern dazu beitragen, den Fokus auf die Gemeinsamkeiten als auch Differenzen zwischen diesen Bereichen zu richten und dabei gleichzeitig stärker auf das Profil der psychosozialen Beratung in der professionellen Opferhilfe eingehen.

**MODERATION:**

**Korinna Heintze** – (Wirtschaftsmediatorin [BMWA], Systemischer Coach [FH], Geschäftsführerin VIER GbR Leipzig)  
Öffentliche Abendvorlesung (Co-Referat):  
*Zwischen Beraten und Behandeln – Zur Entwicklung und Professionalisierung psychosozialer Beratung*

**Prof. Dr. Silke Birgitta Gahleitner**, Sozialpädagogin, Psychotherapeutin, Professorin an der Alice-Salomon Hochschule Berlin, Professur für Klinische Psychologie und Sozialarbeit, Arbeitsbereich: Psychosoziale Diagnostik und Intervention

**Dr. phil. Annett Kupfer**, wiss. Mitarbeiterin an der Professur für Sozialpädagogik am Institut für Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften, Fakultät für Erziehungswissenschaften, Technische Universität Dresden, Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Gesellschaft für Beratung und im Forum Beratung der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V.

**MITTWOCH, 11. SEPTEMBER 2019**

- 15:00 Uhr** Anreise – Kaffee und Kuchen
- 16:00 Uhr** Eröffnung und Begrüßung durch Evangelische Akademie Meißen, Veranstalter und Kooperationspartner
- 17:30 Uhr** Vorstellung der AGs im Plenum
- 18:15 Uhr** Abendessen
- 19:30 Uhr** Abendvortrag
- 21:00 Uhr** Nach(t)gespräche in der Cafeteria bei Brot, Fett und Wein

**DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER 2019**

- 8:00 Uhr** Gedanken zum Tag in der Barbarakapelle und Frühstück
- 9:00 – 12:15 Uhr** Arbeit in den Arbeitsgruppen (dazwischen 10:30 – 11:00 Uhr Kaffee/Tee)
- 12:30 – 14:00 Uhr** Mittagessen und Pause
- 14.00 – 18:00 Uhr** Arbeit in den Arbeitsgruppen (dazwischen 15:00 – 16:00 Uhr Kaffee/Tee und Kuchen)
- 18:15 Uhr** Abendessen
- 20:00 Uhr** Kulturelle Abendveranstaltung (www.julemalischke.de)
- anschließend** Nach(t)geplauder in der Cafeteria bei Brot, Fett und Wein

**FREITAG, 13. SEPTEMBER 2019**

- 8:15 Uhr** Frühstück
- 9:00 Uhr** Plenum: Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse und Diskussion
  - Kernaussagen zur Problemlage
  - Best Practice-Beispiele aus dem Themenfeld
  - Rückbezüge auf die Arbeit von Opferberatungen
  - Perspektiven, Weiterarbeit, Feedback
- dazwischen** Kaffee und Tee
- 12:30 Uhr** Mittagessen
- gegen 14 Uhr:** Ende der Veranstaltung bei Kaffee und Tee

**ARBEITSGRUPPEN:**

- AG 1 – Schutzkonzepte aus der Perspektive beratender Fachkräfte in der psychosozialen Unterstützung von Betroffenen sexualisierter Gewalt**  
*Referat/Leitung der Arbeitsgruppe*  
→ **Genia Leyn** (Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin, Traumafachberaterin i.A., REHAIntegra Hirschaid in Zusammenarbeit mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege [BGW], Nürnberg)
- AG 2 – Beratung und Neue Medien – Herausforderungen in der Onlineberatung**  
*Referat/Leitung der Arbeitsgruppe*  
→ **Petra Risau** (Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin, mit den Schwerpunkten Prävention gegen sexualisierte Gewalt und psychosoziale Online-Beratung, Mitinitiatorin des Kinderschutzportals, Lehrbeauftragte für Online-Beratung, Redaktionsmitglied e-beratungsjournal.net, Berlin)
- AG 3 – Möglichkeiten und Grenzen tiergestützter Beratung, Begleitung und Therapie**  
*Co-Referat/Leitung der Arbeitsgruppe*  
→ **Jacqueline Wehsener** (Diplom-Psychologin, Traumatherapeutin, Dresden)  
→ **Kerstin Kuntzsch** (Polizeibeamtin, Polizeidirektion Leipzig)
- AG 4 – Beratung und Therapie – Traumaambulanzen in der Opferhilfe**  
*Co-Referat/Leitung der Arbeitsgruppe*  
→ **Rosmarie Priet** (Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin (VT), psychosoziale Prozessbegleiterin, Leitung der Opferberatungsstellen/Traumaambulanz des Opferhilfe Land Brandenburg e.V.),  
→ **Karin Wagner** (Integrative Gestaltsozialtherapeutin [FPI], Heilpraktikerin für Psychotherapie, Fachberaterin für Psychotraumatologie [DIPT], Konfliktberaterin im Arbeitsfeld Täter-Opfer-Ausgleich, anerkannte Psychosoziale Prozessbegleiterin, Trauma- und Opferzentrum Frankfurt/M.)
- AG 5 – Traumazentrierte, psychosoziale Beratung und heilpädagogische Unterstützung für Menschen mit Behinderung, die sexualisierte Gewalt erfahren haben**  
*Referat/Leitung der Arbeitsgruppe*  
→ **Ute Detemple** (Dipl.-Heilpädagogin, Traumapädagogin, Präventions- und Interventionsbeauftragte gegen sexualisierte Gewalt in der Behindertenhilfe beim Christlichen Sozialwerk gGmbH, Dresden)

